

Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Sinnthal am Montag, dem 14. November 2011, 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle im Ortsteil Sterbfritz

Um 19:33 Uhr eröffnete der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ernst Heinbuch die Sitzung und begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, die Bediensteten der Gemeindeverwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Die Gemeindevertreter hatten keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung zur heutigen Sitzung.

Gegen das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 29. August 2011 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass es als genehmigt gilt.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Sinnthal für das Haushaltsjahr 2011
2. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30. September 2011
3. Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Sinnthal für das Haushaltsjahr 2009 und die Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß §§ 51, 114t und 114u HGO
4. Beschlussfassung über den Erlass der Ersten Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Sinnthal vom 21.06.2011
5. Beschlussfassung über die Benennung der Straßen im Neubaugebiet „Am Güntershof und Hasselfeld“ im Ortsteil Schwarzenfels
6. Beschlussfassung über die Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 114g der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) für die Kostenbeteiligung zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Sinnthal
7. Beschlussfassung zur Unterstützung der Breitbandinitiative des Main-Kinzig-Kreises durch die Gemeinde Sinnthal
8. Beschlussfassung über die Festlegung der Maßnahmen- und Prioritätenliste für die Projekte der öffentlichen Träger in der Dorfentwicklung Weichersbach
9. Anträge gemäß § 11 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Sinnthal;
10. Anfragen an den Gemeindevorstand gemäß § 15 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Sinnthal
11. Mitteilungen des Gemeindevorstandes über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Anwesend waren:

A) Von der Gemeindevertretung:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Blum, Gerald | 15.Heil, Rüdiger |
| 2. Eiffert, Bettina | 16.Heinbuch, Ernst |
| 3. Eppler, Thomas | 17.Kaempffe, Helga |
| 4. Euler, Stefan | 18.Klement, Margot |
| 5. Frenz, Günter | 19.Kötterheinrich, Hermann |
| 6. Frenz, Irma | 20.Leipold, Hans |
| 7. Gärtner, Marco ab TOP 1 | 21.Röll, Robert |
| 8. Gibietz, Hans | 22.Roth, Wolfgang |
| 9. Haase, Thomas | 23.Schübler, Eugen |
| 10.Habekost, Oliver | 24.Ullrich, Mechthild |
| 11.Hahn, Karsten | 25.Walther, Günter |
| 12.Harnischfeger, Jürgen | 26.Zeller, Günter |
| 13.Hartmann, Brigitte | 27.Zirkel, Werner |
| 14.Heil, Andreas | |

Entschuldigt fehlten:

1. Kreuzburg-Rüttger, Annette
2. Maienschein, Olaf
3. Schreiber, Christa
4. Simon, Dieter

B) Vom Gemeindevorstand:

- | | |
|-----------------------|---------------|
| 1. Ullrich, Carsten | Bürgermeister |
| 2. Eigenbrod, Helmut | Beigeordneter |
| 3. Gärtner, Gerhard | Beigeordneter |
| 4. Hartmann, Johannes | Beigeordneter |
| 5. Koch, Friedrich | Beigeordneter |
| 6. Kress, Georg | Beigeordneter |
| 7. Lins, Helmut | Beigeordneter |
| 8. Löffert, Hans | Beigeordneter |

Entschuldigt fehlten:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Schüssler, Heinrich | Erster Beigeordneter |
| 2. Sperzel, Helmut | Beigeordneter |
| 3. Zeller, Klaus | Beigeordneter |

C) Schriftführer:

Kohlhepp, Günther

D) Von der Verwaltung:

- | | |
|-------------------|------------------|
| Blum, Hans-Dieter | Maier, Hans-Adam |
| Euler, Werner | Michna, Eckart |
| Jäger, Nadine | Röder, Elfriede |
| Klement, Matthias | Sperzel, Carsten |

Zu Punkt 1:

Bürgermeister Carsten Ullrich legte für den Gemeindevorstand den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Sinntal für das Haushaltsjahr 2011 vor und erläuterte ihn. Eine Aussprache fand nicht statt.

Zu Punkt 2:

Bürgermeister Carsten Ullrich unterrichtete die Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30. September 2011.

Gemäß § 28 GemHVO-Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Bezogen auf den Haushaltsplan für das Jahr 2011 erfolgte durch die Finanzverwaltung wieder ein Vergleich, verbunden mit einer Hochrechnung der relevanten Erträge und Aufwendungen, zu den Planansätzen.

Erkennbare Veränderungen ergeben sich, wie bereits im zweiten Quartal 2011, vor allem im Ergebnishaushalt bei dem Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft.

Hierin enthalten sind:

- Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich der gesetzlichen Umlagen
- Erträge aus Transferleistungen (Familienleistungsausgleich)
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen
- Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlicher Umlageverpflichtung

Gemäß der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung zeichnet sich weiterhin eine erkennbare Verbesserung der Haushaltslage im Ergebnishaushalt ab. Durch Mehreinnahmen beim Einkommen- und Umsatzsteueranteil sowie bei der Gewerbesteuer ergeben sich voraussichtlich Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 588.683,30 Euro.

Die sich bei den sonstigen Erträgen (privat- und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und den Aufwandspositionen (Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) ergebenden Änderungen sind im Nachtragsplan berücksichtigt, der der Gemeindevertretung in der Sitzung am 14.11.2011 vorgelegt wird.

Bezogen auf die genannten, voraussichtlichen Mehreinnahmen vermindert sich der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt von derzeit -738.681,00 Euro auf nur noch -173.369 Euro.

Im Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit ergibt sich bei Betrachtung der bekannten Mehrkosten nach der Umsetzung von Maßnahmen und Berücksichtigung der tatsächlich eingegangenen Mehreinzahlungen (Soll) eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 41.850 Euro. Die Mehrausgaben resultieren in der Regel aus Mehrkosten bei abgeschlossenen Baumaßnahmen oder aus Auftragsanpassungen entsprechend den Ausschreibungsergebnissen. (Anlage 2)

Mit dem Entwurf des 1. Nachtragsplan 2011 erfolgt die Veranschlagung von Abwasserbeiträgen über den bisherigen Ansatz hinaus. Damit können die Mehrausgaben finanziert werden.

Eine Beratung und Aussprache über den Tagesordnungspunkt fand nicht statt.

Zu Punkt 3:

Bürgermeister Carsten Ullrich erläuterte die Vorlage des Gemeindevorstandes und bat um Beschlussfassung.

Der Stv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Hans Gibietz gab die Empfehlung des Ausschusses bekannt, die Gemeindevertretung möge gemäß der Vorlage des Gemeindevorstandes beschließen.

Die Gemeindevertretung fasste folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sinnatal beschließt

- a) *den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Sinnatal für das Haushaltsjahr 2009 und erteilt dem Gemeindevorstand aufgrund des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Main-Kinzig-Kreises vom 07.10.2011 über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2009 (Anlage), gemäß §§ 51, 114t und 114u der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), Entlastung für das geprüfte Haushaltsjahr.*

Dabei schließt der Jahresabschluss mit folgenden Ergebnissen ab:

<i>Ergebnisrechnung:</i>	<i>Ordentliches Ergebnis</i>	<i>-259.412,18 Euro</i>
	<i>Gesamt-Jahresergebnis</i>	<i>-174.635,72 Euro</i>
<i>Finanzrechnung:</i>	<i>Finanzmittelbestand</i>	<i>-426.611,24 Euro</i>
<i>Vermögensrechnung/ Bilanzsumme:</i>		<i>70.684.175,83 Euro</i>
<i><u>davon</u> Nettoposition:</i>		<i>20.580.549,03 Euro</i>

- b) *den Fehlbetrag bei dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 259.412,18 Euro entsprechend § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung (Jahresrechnung 2010) vorzutragen.*
- c) *der Überschuss bei dem außerordentlichem Ergebnis in Höhe von 84.776,46 Euro entsprechend § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung (Jahresrechnung 2010) vorzutragen.“*

<u>Abstimmung:</u>	Ja	27
	Nein	0
	Enthaltung	<u>0</u>
		27
		==

Zu Punkt 4:

Bürgermeister Carsten Ullrich erläuterte die Vorlage des Gemeindevorstandes und bat um Beschlussfassung.

Der Stv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Hans Gibietz gab die Empfehlung des Ausschusses bekannt, die Gemeindevertretung möge gemäß der Vorlage des Gemeindevorstandes beschließen.

Die Gemeindevertretung fasste folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Ersten Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Sinntal vom 21.06.2011 gemäß Anlage.“

<u>Abstimmung:</u>	Ja	27
	Nein	0
	Enthaltung	<u>0</u>
		27
		==

Anmerkung:

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Erste Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Sinntal ist der Originalniederschrift beigeheftet und wird als amtliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Sinntal veröffentlicht.

Zu Punkt 5:

Bürgermeister Carsten Ullrich erläuterte die Vorlage des Gemeindevorstandes und bat um Beschlussfassung.

Der Stv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Hans Gibietz gab die Empfehlung des Ausschusses bekannt, die Gemeindevertretung möge gemäß der Vorlage des Gemeindevorstandes beschließen.

Die Gemeindevertretung fasste folgenden Beschluss:

„Im Neubaugebiet „Am Güntershof und Hasselfeld“ in der Gemarkung Schwarzenfels erhält die Erschließungsstraße, Flur 8, Flurstück 47/14, die Straßenbezeichnung „Zum Kleerasen“ und die Erschließungsstraße, Flur 8, Flurstück 47/22, die Straßenbezeichnung „Sonnenhügel.“

<u>Abstimmung:</u>	Ja	27
	Nein	0
	Enthaltung	<u>0</u>
		27
		==

Zu Punkt 6 und 7:

Bürgermeister Carsten Ullrich erläuterte die Vorlagen des Gemeindevorstandes zu Punkt 6 und 7 und bat um Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses Günter Walther gab die Empfehlung des Ausschusses zu Punkt 6 und 7 bekannt, die Gemeindevertretung möge gemäß den Vorlagen des Gemeindevorstandes beschließen.

Die Gemeindevertretung fasste folgende Beschlüsse:

Zu 6:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 114g HGO im Teilfinanzhaushalt 5110101 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – für die Kostenbeteiligung zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Sinnatal in Höhe von 83.000 Euro. Die Mittel sind im Nachtragsplan einzustellen.“

<u>Abstimmung:</u>	Ja	27
	Nein	0
	Enthaltung	<u>0</u>
		27
		==

Zu 7:

„Die Gemeinde Sinnatal begrüßt und unterstützt das wegweisende Projekt des Main-Kinzig-Kreises zur lückenlosen Versorgung aller Städte und Gemeinden mit Breitband-DSL. Damit eröffnet sich die Chance, mit einer zukunftsfähigen Technologie den Wirtschaftsstandort der Gemeinde Sinnatal nachhaltig zu stärken. Darüber hinaus erhalten die privaten Nutzer die Zugangsmöglichkeit zu einem leistungsfähigen Internet. Daher erklärt sich die Gemeinde Sinnatal unter Berücksichtigung der restlichen Rahmenbedingungen bereit, für die Verlegung der Glasfaserkabel entsprechende Informationen zu geplanten Baumaßnahmen (Synergieeffekte) zu liefern sowie operative Zuarbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu leisten.“

<u>Abstimmung:</u>	Ja	27
	Nein	0
	Enthaltung	<u>0</u>
		27
		==

Zu Punkt 8:

Bürgermeister Carsten Ullrich erläuterte die Vorlage des Gemeindevorstandes und bat um Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses Günter Walther gab die Empfehlung des Ausschusses bekannt, die Gemeindevertretung möge gemäß der Vorlage des Gemeindevorstandes beschließen.

Die Gemeindevertretung fasste folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung stimmt der Maßnahmen- und Prioritätenliste und der Festlegung des zuschussfähigen Gesamtinvestitionsrahmens für die Projekte öffentlicher Träger im Dorferneuerungsprogramm Weichersbach zu. Grundlage ist der Bescheid der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vom 14.10.2011. Der festgesetzte zuschussfähige Gesamtinvestitionsrahmen beträgt danach 600.000 Euro. Über die Umsetzung der einzelnen Projekte ist ein Zeitplan unter Berücksichtigung der Laufzeit bis zum Jahr 2018 zu erstellen. Die benötigten Mittel sind in den Haushaltsvorlagen und im Investitionsprogramm zu berücksichtigen.“

<u>Abstimmung:</u>	Ja	27
	Nein	0
	Enthaltung	<u>0</u>
		27
		==

Zu Punkt 9:

Es lagen keine Anträge gemäß § 11 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Sinntal vor.

Zu Punkt 10:

Es lagen keine Anfragen gemäß § 15 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Sinntal vor.

Zu Punkt 11:

Bürgermeister Ullrich gab folgende Mitteilungen des Gemeindevorstandes über wichtige Verwaltungsangelegenheiten bekannt:

1. Der Gemeindevorstand hat folgende Aufträge vergeben:

- a) Die Beseitigung von Winterschäden an Gemeindestraßen im Rahmen des Landesprogramms an die Firma Johannes Bau GmbH, Bastheim
- b) Die Anschaffung von Feuerwehr-Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Sinntal bei der Firma S-Gard, Hubert Schmitz, Heinsberg
- c) Die Ingenieurleistungen für die Straßenplanung zum Ausbau des „Rotschieferweges“ und des verbleibenden Teilstückes des „Michaelspfades“ im Ortsteil Sterbfritz an ein Ingenieurbüro aus Gründau
- d) Die Arbeiten für den Anbau eines Geräteraumes an das ehemalige Gefrierhaus im Ortsteil Schwarzenfels an die Firma Jens Schnarr, Sinntal-Schwarzenfels

- e) Den Ankauf einer Monitor-Funkübertragung für das vorhandene Geschwindigkeitsmessgerät bei der Firma LEIVTEC Verkehrstechnik GmbH, Wetzlar

Gesamtauftragswert: 323.725,00 Euro

2. Planfeststellungsverfahren zur geplanten Erdgas Loopeitung Sannerz-Rimpar der Open Grid Europe GmbH

Der Gemeindevorstand hatte zum Raumordnungsverfahren für die geplante Erdgas Loopeitung Sannerz-Rimpar der Open Grid Europe GmbH (OGE) die geplante siedlungsnahе Eisenbahnquerung südwestlich von Mottgers abgelehnt und dafür eine Neuverlegung der Ferngasleitung DN 1000 weiter südlich an die Stelle, an der bereits die vorhandene Ferngasleitung DN 800 die alte Bahnlinie quert, beantragt.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens hat die OGE aus den Erkenntnissen aus dem Erörterungstermin mit dem Regierungspräsidium Darmstadt die Trassenplanung im Bereich Mottgers nochmals geprüft. Als Ergebnis wurde nunmehr eine neue „Trassenvariante Mottgers II“ erstellt. Die „Trassenvariante Mottgers II“ verläuft südlich der bisher geplanten Trasse in einem Abstand von ca. 160 m zur Bebauung von Mottgers. Die von der Gemeinde Sinntal angemerkte Situation der baulichen Entwicklungsmöglichkeit am Ortsrand von Mottgers wird durch das Abrücken der Trasse somit verbessert. Sollte es der OGE gelingen, mit allen neu betroffenen Grundstückseigentümern eine Einigung zu erzielen, so könnte die vorgestellte neue Trassenführung nach Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt auch baulich umgesetzt werden.

3. Einnahmen der Schwimmbäder in der Badesaison 2011

In der Badesaison 2011 wurden im Naturbad Altengronau **11.237,20 Euro** (2009 = 8.395,80 Euro) und im Freischwimmbad Sterbfritz **13.310,40 Euro** (2010 = 18.862,40 Euro) insgesamt **24.547,60 Euro** (2010 = 18.862,40 Euro) aus dem Verkauf von Eintrittskarten vereinnahmt.

Die Zuordnung der Jahreskarten für Familien erfolgte wie in der Vergangenheit bezogen auf das grundsätzliche Einzugsgebiet der Bäder. Entsprechend wurden die Jahreskarten von Familien aus den Ortsteilen Altengronau, Jossa, Neuengronau und den bayerischen Nachbarorten dem Naturbad in Altengronau, die übrigen dem Schwimmbad Sterbfritz zugeordnet.

Aufgrund des Umbaus des Freischwimmbades Altengronau in ein Naturbad konnten hier im Jahr 2010 keine Einnahmen erzielt werden.

Die Einnahmen setzen sich aus folgenden Kartenverkäufen zusammen (in Klammern die Vergleichszahlen des Vorjahres für das Schwimmbad Sterbfritz und des Jahres 2009 für das Schwimmbad Altengronau):

	<u>Altengronau</u>		<u>Sterbfritz</u>	
Jahreskarten für Familien	46	(56)	84	(93)
Jahreskarten für Erwachsene	27	(12)	17	(16)
Jahreskarten für Schüler	35	(37)	32	(43)
Zehnerkarten für Erwachsene	21	(28)	29	(78)
Zehnerkarten für Schüler	35	(37)	47	(100)
Tageskarten für Erwachsene	1.280	(759)	1.110	(2.165)
Tageskarten für Schüler	1.511	(1.025)	1.812	(3.260)
Abendschwimmkarten Erwachsene	52	(35)	61	(229)
Abendschwimmkarten Schüler	35	(38)	93	(199)

4. **Bereitstellung eines Berufspraktikantenplatzes in den Kindergärten der Gemeinde Sinntal**

Der Gemeindevorstand ermöglicht im kommenden Kindergartenjahr in den Kindergärten der Gemeinde Sinntal einer Bewerberin die Ableistung eines Berufspraktikums zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung als Erzieherin.

5. **Erwerb des Nutzungsrechts an den Daten des „Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems“ (ALKIS) für die Feld- und Waldlage**

Der Gemeindevorstand hat mit dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation eine Vereinbarung über das Nutzungsrecht an den Daten des „Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems“ (ALKIS) abgeschlossen. Gegenstand der Vereinbarung ist die Bereitstellung der Grundrissdaten des Amtlichen Liegenschaftskatasters für die Feld- und Waldlagen des Gemeindegebiets, für die das Nutzungsrecht noch nicht erworben wurde.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ernst Heinbuch erklärte die Sitzung für geschlossen.

(Kohlhepp)
Schriftführer

(Heinbuch)
Vorsitzender